

V2-Changelog

1. Neue Streckenabschnitte

KBS 320 von Salzgitter-Ringelheim bis Hildesheim Hbf ergänzt; ca. 35 Kilometer neue Strecke inklusive Hildesheimer Güterbahnhof und Bw Hildesheim.

Lammetalbahn (KBS 322) von Groß Dünen bis Bodenburg ergänzt; ca. 9 Kilometer neue Strecke.

Kleinbahn Marienburg (Han)–Hildesia einschließlich des Abzweigs zum Bosch-Blaupunkt-Werk nachgebildet; ca. 10 Kilometer Anschlussbahn.

Hildesheimer Hafenbahn mit ca. 11 Kilometern Gleisanlagen hinzugefügt.

KBS 358 von Salzgitter-Ringelheim bis Salzgitter-Bad ergänzt; ca. 4,2 Kilometer neue Strecke.

Ehemalige KBS 237 (Warnetalbahn) von Salzgitter-Bad bis Klein Mahner ergänzt; ca. 5,3 Kilometer Museumsbahnstrecke.

2. Streckennetzweite Änderungen

Komplettes Streckennetz anhand historischer Fotos, Videos und Gleispläne neu signalisiert.

Streckengeschwindigkeiten anhand historischer Buchfahrpläne angepasst; ausgenommen die Innerstetalbahn, deren Geschwindigkeitsprofil teilweise weiterhin fiktiv ist.

Bahnübergänge anhand historischer Daten überarbeitet und entsprechend dem damaligen Zustand als [EBÜT 80](#) oder mechanisch gesicherte Anlagen umgesetzt.

Einige Brücken und Unterführungen ersetzt oder vollständig neu gebaut.

Telegrafenmasten an passenden Streckenabschnitten ergänzt.

Teile unpassender Vegetation ersetzt.

Alle Pkw, Lkw und Busse durch Fahrzeuge der 1990er Jahre ersetzt; ausgewählte Straßenabschnitte zusätzlich ohne modernen, animierten Straßenverkehr umgesetzt.

Animierte Felder im gesamten Streckennetz ergänzt.

Einige Häuser und Industriegebäude ersetzt, um das Erscheinungsbild der 1990er Jahre besser widerzuspiegeln.

Zahlreiche neue Assets erstellt, darunter Stellwerke, Schrankenposten, Bahnhofsgebäude, Schilder und weitere streckentypische Objekte; zusätzlich mehrere Assets aus V1 neu texturiert.

Allgemeine Fehler, Unstimmigkeiten und Altlasten aus V1 im gesamten Streckennetz beseitigt.

3. Überarbeitungen bestehender Streckenabschnitte

Bad Harzburg

Güterbahnhof in der Ausdehnung der 1990er Jahre neu gebaut und die alte Schotterverladung ergänzt (danke an Ice für das Asset).

Ausgestaltung entlang des Güterbahnhofs vollständig überarbeitet, inklusive des korrekten Verlaufs der Radau im Bahnhofsbereich.

Bahnübergang Westeroder Straße neu gebaut.

Bahnsteige und Beschilderung im Personenbahnhof historisch korrekt angepasst.

Ehemaliges Gleis der Strecke Richtung Eckertal freigelegt und für Rangierfahrten nutzbar gemacht.

Bahnstrecke Bad Harzburg–Vienenburg

Verlauf der Kreisstraße 46 an den Zustand der 1990er Jahre angepasst und den zugehörigen Bahnübergang entsprechend überarbeitet.

Kieswerk zwischen Bad Harzburg und Vienenburg hinzugefügt.

Bahnstrecke Bad Harzburg–Oker

Radau-Unterquerung bei Schlewecke ergänzt und Einschnitt neu ausgestaltet.

Bereich Harlingerode vollständig neu gestaltet, einschließlich des Gleisanschlusses der Firma Sievers Granit.

Oker Ost umfassend überarbeitet und an den Zustand der 1990er Jahre angepasst; Stellwerk Oker Ost neu texturiert.

Abraumhalden ergänzt sowie Streckenverlauf, Zinkwerke und angrenzende Industrieanlagen überarbeitet.

Ehemaligen Anschluss der Kalkwerke Oker ausgestaltet und für die Abstellung alter Wagen nutzbar gemacht.

Bahnhof Oker

Gleislage an den Zustand der 1990er Jahre angepasst.

Moderne Bahnsteige durch ältere Bauformen ersetzt sowie Beschilderung und Bahnsteigmobiliar entsprechend angepasst.

Passende Industriegebäude der 1990er Jahre ergänzt.

Bahnhof Vienenburg

Gleise und Bahnsteige vollständig neu verlegt.

Zweiten Parkplatz neben dem Bahnhof ergänzt.

Modernen Aldi-Markt entfernt.

Wohn- und Industriegebäude an das Erscheinungsbild der 1990er Jahre angepasst.

Bahnhofsgebäude neu texturiert.

Stillgelegte Malzfabrik mehr an die Realität angepasst.

Bahnstrecke Vienenburg–Goslar

Unterführungen Köppelsbleek und Okerstraße neu gebaut.

Breites Tor in der Ferne angedeutet (Fremdasset).

Fachwerkhäuser ergänzt.

Bahnhof Goslar

Gleislage an den Zustand der 1990er Jahre angepasst.

Moderne Bahnsteige entfernt und durch Bahnsteige der 1990er Jahre ersetzt.
Bahnsteigmobiliar, Beschilderung und weitere Ausstattungsdetails entsprechend angepasst.
Bahnhofsteil Lindenplan einschließlich Laderampe und Dieseltankstelle hinzugefügt.
Gleise des alten Güterbahnhofs ergänzt und den Güterschuppen neu gesetzt.
Lademaß hinzugefügt (danke an Ice für das Asset).
Bahnsteig 22 der Innerstetalbahn hinzugefügt.
Unterführung Von-Garßen-Straße als eigenes Asset vollständig neu gebaut.
Ausgestaltung an die neu hinzugefügten Bereiche angepasst.

Bahnstrecke Goslar–Langelsheim

Ortsumgehungen Astfeld und Langelsheim der B 82 entfernt, um den Zustand der 1990er Jahre wiederzugeben.
Stillgelegten Bahnhof Herzog Juliushütte an den Zustand der 1990er Jahre angepasst und detaillierter ausgestaltet.

Bahnhof Langelsheim

Gleislage, Bahnsteigmobiliar und Beschilderung an den Zustand der 1990er Jahre angepasst.
Bahnsteig 3 historisch korrekt in Bahnsteig 9 (Innerstetalbahn) umbenannt.
Intaktes Bahnsteigdach an Gleis 2/9 ergänzt.
Ortsumgehung Langelsheim entfernt.
Ehemaliges Gleis Richtung Grauhof ergänzt und als Abstellmöglichkeit nutzbar gemacht.
Anschluss zum Schwellenwerk Stewing hinzugefügt.

Innerstetalbahn

Ortsumgehung Langelsheim entfernt.
Bahnhof Wildemann historisch korrekt mit zwei Gleisen und Signalen umgesetzt.
Hektometertafeln durch Hektometersteine ersetzt.
Bahnübergänge an der L 515 und K 35 entsprechend dem historischen Zustand umgesetzt.
Lokschuppen in Clausthal-Zellerfeld überarbeitet.
Übermäßige Nachtbeleuchtung in Altenau reduziert.
An landschaftlich reizvollen Stellen zu dichte Vegetation zurückgenommen, um markante Ausblicke sichtbar zu machen.

Bahnstrecke Goslar–Salzgitter-Ringelheim

Gewerbegebiet Baßgeige entsprechend dem Zustand der 1990er Jahre verkleinert.
Brücke bei Baßgeige durch einen Bahnübergang ersetzt.
Blockstelle Grauhof hinzugefügt.
Zweite Brücke zwischen Baßgeige und Grauhof durch einen Bahnübergang ersetzt.
Anrufschanke und Steinbrücke bei Hahndorf hinzugefügt.

Bahnübergang bei Heiðum durch einen älteren ersetzt und fehlerhaften Straßenverkehr über geschlossenem Bahnübergang korrigiert.

Beide Bahnübergänge bei Othfresen ersetzt und die Ausgestaltung im Bereich verbessert.

Bahnhof Salzgitter-Ringelheim

Gleislage an den Zustand der 1990er Jahre angepasst.

Moderne Bahnsteige entfernt und durch zur Epoche passende Bahnsteige ersetzt.

Bahnsteigmobiliar und Beschilderung entsprechend angepasst.

Bahnhofsvorplatz überarbeitet.

Stumpfgleise 3 und 5 ergänzt.

Straßenverlauf der Haverlahstraße angepasst und die Betonbrücke durch eine Stahlbrücke ersetzt.